

## Mit Musik Grenzen überwinden

Dank des immer stärker werdenden Netzwerks an Kooperationspartnern kann Superar die sozialintegrative Wirkung von musikalischer Förderung noch stärker zur Entfaltung bringen.

2009 gründeten Wiener Konzerthaus, Wiener Sängerknaben und die Caritas der Erzdiözese Wien den Verein Superar zur Förderung der Musik für Kinder und Jugendliche. Das Programm, das mittlerweile im 10. Wiener Gemeindebezirk beheimatet ist, ist für alle Teilnehmer komplett kostenfrei. So wollte man vor allem jene Kinder und Jugendlichen erreichen, die aus unterschiedlichsten Gründen wenig oder keinerlei Förderung im kulturellen Bereich erfahren. Auf diesen Ideen basierend bietet Superar seither hochwertigen, intensiven und kostenfreien Chorunterricht für ganze Schulklassen, mit insgesamt vier Stunden pro Klasse pro Woche intensiv integriert in den Schulalltag, sowie außerschulische Programme in den Fächern Chor und Orchester.

### Musikalische Akzente gesetzt

Einige Jahre nach der Gründung von Superar zeigt sich: Das Projekt konnte nicht nur in musikalischer Hinsicht Akzente setzen. Dank großer Kulturinstitutionen und Projekte, die Superar immer wieder die Möglichkeit für Kooperationen oder das Mitwirken an bemerkenswerten Einzelprojekten ermöglichen, haben die musizierenden Kinder und Jugendlichen vermehrt Möglichkeiten, in Stätten der Hochkultur nicht nur ganz selbstverständlich Zugang zu erhalten, sondern sogar aktiv-künstlerisch mitzuwirken.

Von Seiten der Gründerinstitutionen Wiener Sängerknaben, Caritas der Erzdiözese Wien und Wiener Konzerthaus erfährt Superar laufend große Unterstützung, vor allem was Auftrittsmöglichkeiten und Präsentationsmöglichkeiten betrifft. Große und gruppenübergreifende Festkonzerte im Wiener Konzerthaus oder dem MuTh-Konzertsaal der Wiener Sängerknaben gelten als wichtige Höhepunkte und finden jährlich statt.

### Kooperation mit Kultureinrichtungen

Mit den Vereinigten Bühnen Wien wurde ein eigener Kurs, „music moves“, entwickelt, der Gesang, Bewegungselemente und Schauspiel vereint. Die TeilnehmerInnen bekommen so einen intensiven Zugang zu den Häusern und Einrichtungen der Vereinigten Bühnen Wien sowie große Auftritte, wie zum Beispiel bei der Music Moves Benefizveranstaltung „Musical Christmas“. 2016 startete außerdem ein Percussionkurs in Kooperation mit der MUK (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien).

Für Mai 2018 ist ein gemeinsames Projekt mit der Wiener Staatsoper geplant. Superar Orchester und Superar Chor werden Teil der Produktion „Die Arabische Prinzessin“. International renommierte Orchester, wie z.B. das Simon Bolivar Orchestra, stifteten Superar in der Vergangenheit bereits mehrfach Besuche ab. Und sogar die Wiener Philharmoniker haben auf unterschiedlichsten Ebenen, gemeinsam mit Gustavo Dudamel auch schon musikalisch, mit Superar zusammengearbeitet. Bereits zum zweiten Mal trafen Kinder von

Superar im Jänner dieses Jahres mit dem Bochabela String Orchestra aus Südafrika zusammen, um in der Minoritenkirche zu singen.

„Die Kinder wachsen an diesen Erlebnissen. Über Musik bekommen sie Gelegenheit zur Teilhabe an Kultur, aber auch an der Gesellschaft. Durch die Auftritte in den großen Häusern fühlen sie sich gestärkt und ermutigt. Das ist es, was wir in unserer täglichen Arbeit bemerken. Unser besonderer Dank gilt daher unseren Partnern und allen, die mit uns gemeinsam an der Idee 'mit Musik Grenzen überwinden' arbeiten!“, so Andy Icochea Icochea, musikalischer Direktor von Superar.

### Sing deine Rechte!

Artikel 31, Absatz 2, der Kinderrechtskonvention, das Recht des Kindes auf volle Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben, wird somit durch Superar und Netzwerkpartner erfüllt. Zum Thema Kinderrechte findet auch das diesjährige große Konzert im Wiener Konzerthaus statt. Unter dem Motto „Sing Deine Rechte“ singen und spielen rund 500 Superar Kinder Lieder aus dem Jahresrepertoire, das dem Thema Kinderrechte gewidmet war.

Superar Konzert im Wiener Konzerthaus,  
Dienstag, 27.2.2018, 18.00 Uhr, Tickets unter [www.konzert-haus.at](http://www.konzert-haus.at), alle Einnahmen kommen dem Verein Superar zugute.



Fotos: © Philipp Zeppelzauer

